



NEWSLETTER

Juni 2023



Unsere Spendenkonten:

DE 47 6039 1310 0373 0410 04

DE 69 6415 0020 0002 4969 42

www.malawi-freunde-rottenburg.de

Liebe Malawi Freunde, muli uli,

"...wer hungert, kann nicht lernen, weltweit gehört es zum Alltag von Millionen Kindern, dass sie nicht in die Schule gehen können, weil sie einfach zu schwach sind...", so schrieb unlängst unsere Freundin Renata K-Schramm von der WELTHUNGERHILFE in einem dortigen Beitrag, als besonders schlimm stellt sich dies in Malawi dar.

Bei all den vielen Krisen in dieser unserer Welt kommt das kleine Land Malawi im Südosten von Afrika gar nicht vor.

Der fürchterliche Zyklon Freddy - mit schrecklichen Zerstörungen im Süden von Malawi - hat es zwar unlängst bis in die Tagesschau geschafft, die Trockenheit bei uns im Norden - im Karonga Bezirk - mit Ernteauffällen kennt keiner und die Cholera greift landesweit weiter um sich.

Insofern sind wir mit unseren Projekten auf der richtigen Spur : Village Clinics, Brunnenbau, Ausbildungsförderung, landwirtschaftliche Projekte für Frauen etc..

Bitte bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie unsere Projekte auch weiterhin. Unsere Spendenkonten sind auch während der Sommerpause jederzeit offen :-)
Ganz herzlichen Dank

Ihr
Dr. Holger Keppel

Im Kampf gegen die Cholera liegen wir mit unseren Brunnenprojekten, Village Clinics und Toilettenbauten genau richtig :



Cholera in Malawi

Malawi erlebt den tödlichsten Cholera-Ausbruch in seiner Geschichte. Am 3. März 2022 wurde dieser offiziell erklärt. Insgesamt sind 4,8 Millionen Menschen betroffen. Der erste Fall trat im Februar 2022 in Machinga (Südmalawi) auf.

Bis zum 18. Februar 2023 starben mehr als 1.400 Menschen, mehr als 45.440 Fälle wurden registriert.

Die am stärksten betroffenen Gemeinden sind um den Malawisee sowie die kleineren Seen südlich davon (Lake Malombe, Lake Chiuta, Lake Chilwa), da Trink- und Kochwasser aus diesen Seen entnommen werden.

Inzwischen sind alle 29 Distrikte Malawis betroffen, wobei 10 Distrikte - vor allem an Seengebieten und die Distrikthauptstädte Lilongwe (Zentralmalawi) und Blantyre (Südmalawi) - für 80 % der Fälle und 82% der Todesfälle verantwortlich sind.

Um künftige Ausbrüche zu verhindern, müssen laut UNICEF ca. 52 Mio US-Dollar in die Gesundheits-, Wasser- und Sanitärinfrastruktur investiert werden.

Text: Renate Ulonska

Quellen:

<https://www.unicef.ch/de/aktuell/statements/2023-03-08/besorgniserregender-cholera-ausbruch-malawi>

https://reliefweb.int/report/malawi/malawi-cholera-flash-appeal-2023-february-june-2023?gclid=EAlalQobChMIvoalxdqX_wIVUM7VCh1njwpKEAAYBCAAEgKot_D_BwE



NEWSLETTER

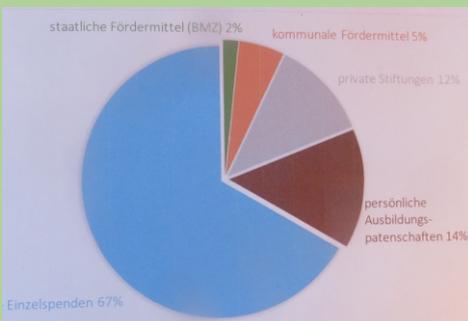
Juni 2023

...ein bisschen Statistik oder wohin die Spendengelder gehen :

Projektentwicklung
und Umsetzung
2014 - 2023 (Stand März 2023)

70 Projekte 715.000 €
800.000.000 Kwacha

Bildung : 339.000 €
Gesundheit: 240.000 €
Wirtschaft: 135.000 €



GESUNDHEIT, HYGIENE

-Eco San Toilette	11.000 €
-Corona 1 + 2.....	20.000 €
-Village Clinic 1- 3.....	110.000 €
-Brillenprojekt	5.000 €
-Menstruationsprojekt.....	5.000 €
-Brunnenprojekt (14).....	73.000 €
-Fischer- Toiletten.....	16.000 €
Gesamt	240.000 €

WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT

-Nähclub	30.000 €
-Reis- und Maismühle.....	36.000 €
-LW- Frauenprojekt.....	21.000 €
-Ziegenprojekt.....	6.500 €
-Bewässerung,Reis,Gemüse...26.000 €	
.Kuhprojekt.....	16.000 €
Gesamt	135.500 €

BILDUNG

- Tawuka Schule	165.000 €
- Patenschaften	105.000 €
- Weiterbildung.....	35.000 €
- Jugendausbildungszentrum	34.000 €
Gesamt	339.000 €



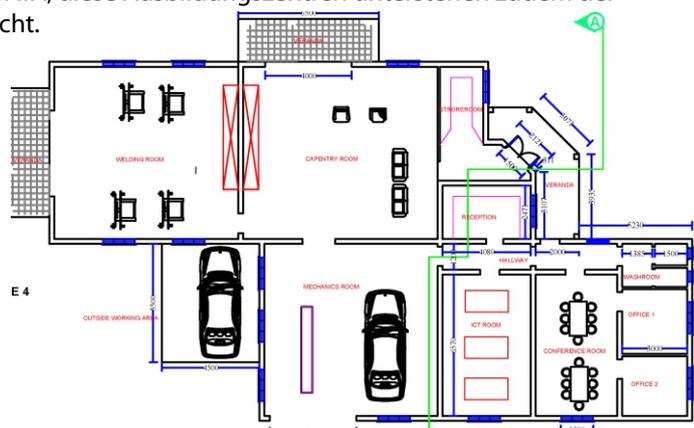
Das neue Jugendausbildungszentrum kann realisiert werden :

Nach einer längeren Förderantragsprozedur wurde der Fördervertrag durch die Schmitz-Stiftungen Düsseldorf unterzeichnet, vom BMZ werden hierfür 25.000 € zur Verfügung gestellt, der Verein muss 25 % an Eigenbeteiligung bringen. Dies wurde möglich durch die Spenden in Höhe von 8600 € der Druckerei und Familie Maier aus Rottenburg. Seit vielen Jahren unterstützt die Familie Maier " ... statt der üblichen Weihnachtsgeschenke soziale Einrichtungen und Bildungsprojekte in den ärmsten Ländern..." Hierfür ein herzliches DANKE SCHÖN.



Mit diesem Ausbildungszentrum können nach Fertigstellung jährlich rund 100 Jugendliche in verschiedenen handwerklichen Berufen (Mechaniker, Schreiner, Tischler etc.) eine 18 monatige praxisorientierte Grundausbildung erhalten. Aus Kostengründen musste die Ausstattung des IT- Bereiches in das Jahr 2024 verschoben werden und wartet bis dahin noch auf Spenden :-)

Neben Schulabgängern ist diese Ausbildung auch für die große Anzahl von Schulabbrechern gedacht. Die Teilnehmer erhalten ein staatlich anerkanntes Zertifikat der TEVATA, diese Ausbildungszentren unterstehen zudem der staatlichen Aufsicht.



Das Kuh- Projekt für Männer



Wie im letzten Newsletter berichtet wurde bei einem Chief- Meeting im Oktober 2022 der Wunsch nach einem Projekt für Männer geäußert.

So ist das " COW PASS -ON " - Projekt entstanden und konnte unlängst - mit dem Kauf der ersten Kühe - gestartet werden, ebenso wurde eine Gruppe von 25 jungen Männern in der Kuhhaltung geschult, wie bereits berichtet ist in Malawi die Viehzucht Männersache, wenn Nachwuchs kommt, werden die Jungtiere an die nächste Gruppe (Cow pass-on) weitergereicht.



Holger Keppel und Walter Gorhan referierten bei einem Frühstückstreff der DRK -Ortsgruppe Hildrizhausen über unser Malawiprojekt. Danke für die insgesamt 170 € an Spenden.





Peter Mkandawire, der neue Schulleiter

Neustart an der TAWUKA Schule

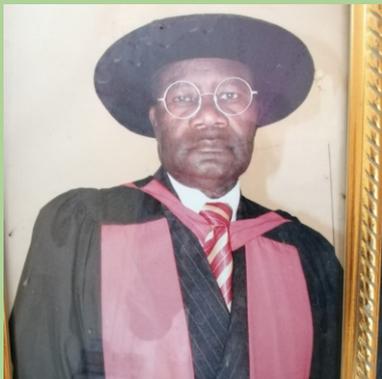
Der langjährige Schuldirektor Felix Makandawire- er geht auf die 80 zu - kränkelt schon seit einiger Zeit, dies und auch die monatelange coronabedingte Schulschließung hatten im letzten Jahr zu erheblichen Kommunikationsproblemen mit der Schule geführt. Zur Jahreswende hatte er auch noch einen Schlaganfall, jetzt geht es ihm erfreulicherweise wieder besser, aber er hat eingesehen, dass sich an der Schule einiges ändern muss.

So gibt es nunmehr an der Schule einen Vorstand, bestehend aus Familienmitgliedern unter dem Vorsitz seines jüngeren Bruders, Prof. Bona Mkandawire, die pädagogische Schulleitung liegt nunmehr bei einem seiner Neffen, Peter M., einem ehemaligen Lehrer.

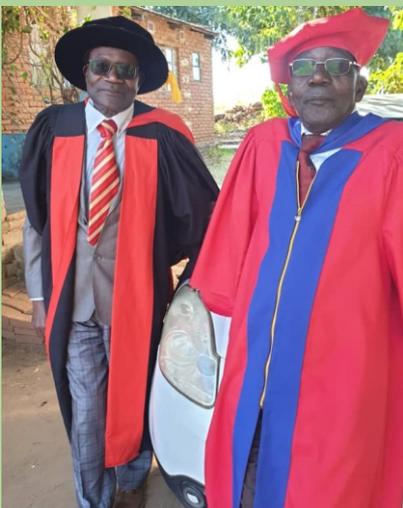
In Kürze dürfen wir uns auch wieder auf eine neue Schulsekretärin einstellen, da Edass ein Kind erwartet.

Zum Jahresbeginn haben wir der Schule rd. 3000 € für Materialien für den naturwissenschaftlichen Lehrbetrieb zur Verfügung gestellt. Wie uns die Freiwilligen berichteten, besteht ein größerer Bedarf an Schulbüchern, da sich bis zu 10 Schüler ein Buch teilen müssen.

Den Freiwilligen finanzieren wir die Fahrtkosten für den Schwimmunterricht am See.



Dr. Bona Mkandawire, Prof. an der Livingstonia University und neuer Schulvorstand.



Bona und Felix Mkandawire bei der Graduation Ceremony am letzten Freitag



Es besteht auch der Wunsch, dass wir die Kosten für die Matratzen und Doppelstockbetten des Mädcheninternats übernehmen.

Als größeres Projekt steht schon einige Zeit der Bau eines Sportplatzes an, hier warten wir noch auf die entsprechenden Unterlagen.



Village Clinic 3



Installation der Maismühle

... und zum Schluss noch ein paar Anmerkungen zu laufenden Projekten:

Die Village Clinic 3 steht kurz vor der Fertigstellung, durch den Zusammenbruch der Zufahrtsbrücke hatte sich das Projekt verzögert und - nachdem die Materialien deshalb per Boot über den See angeliefert werden mussten - auch verteuert! Aber immerhin gibt es bereits Strom !

Die bereits fertiggestellten Gebäude der Reis- und der Maismühle warten immer noch auf die Stromversorgung des staatlichen ESCOM- Unternehmens :-)

Nicht nur deshalb sind für alle drei Einrichtungen für 2024 Solaranlagen angedacht, sofern das Spendenaufkommen dies ermöglicht :-)

... und deshalb das ALLERWICHTIGSTE zum Schluss

Wir benötigen auch weiterhin Ihre tatkräftige UNTERSTÜTZUNG zur Umsetzung der laufenden und der neuen Projekte!

Vergessen Sie nicht, Ihre Spenden gehen 1:1 in die Projekte.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt rd. 128.800,00 € eingenommen, die Verwaltungsgebühren betragen 1.158,63 €, davon Bankgebühren 604,68, somit insgesamt nur 0,90 % der Einnahmen.

Vielen lieben Dank
YEWO CHOMENE, Zikomo kwambiri

Ihr
Dr. Holger Keppel



www.ro-maerkle.de

NICHT VERGESSEN: Ro - Märkle sammeln!

Unsere Spendenkonten:
DE 47 6039 1310 0373 0410 04
DE 69 6415 0020 0002 4969 42

www.malawi-freunde-rottenburg.de